Objekt: Gipsmodellkopf eines Mannes

Museum: Ägyptisches Museum und
Papyrussammlung
Bodestraße 1-3
10178 Berlin
030 / 266 42 5001
aemp@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Ägyptisches Museum
Inventarnummer: ÄM 21262

Beschreibung

Das Gesicht des Mannes vermittelt einen sehr lebendigen Eindruck. Die Augen sind durch das zweitgeteilte Oberlid auffallend gestaltet. Das trifft auch auf die eingeritzten Linien an der Nasenwurzel zu, die auf einen angespannten Gesichtsausdruck hindeuten. Das Gipsmodell besitzt noch eine weitere Besonderheit: Der vordere Teil des Gesichtes ist durch einen an der Seite sichtbaren, vertikalen, leicht schrägen Schnitt vom hinteren Teil getrennt. Warum dieser Schnitt gesetzt wurde, bleibt unklar.

Aus: Jung, M., in: F. Seyfried (Hrsg.), Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete, Berlin 2012, S. 316 (Kat.-Nr. 101).

Angaben zur Herkunft:

Deutsche Orient-Gesellschaft (DOG), Auftraggeber Borchardt, Ludwig (5.10.1863 - 12.8.1938), Grabungsleiter Amenophis (Amenhotep) IV. / Echnaton Datierung engl.: Amenhotep IV / Akhenaten P 47.02 (Ägypten / Mittelägypten / Amarna / P 47 / P 47.01-03 (Anwesen)) Raum 19

Schenkung James Simon, 1920

Grunddaten

Material/Technik: Stuck (Material)

Maße: Höhe x Breite x Tiefe: 21,5 x 16 x 11,2 cm;

Gewicht: ca. 2,13 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1351-1334 v. Chr.

wer

WO

Gefunden wann

wer Ludwig Borchardt (1863-1938)

wo Raum 19, P 47.02 (Amarna)

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Deutsche Orient-Gesellschaft

WO

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer James Simon (1851-1932)

WO

Schlagworte

- Amarna-Zeit (Ägypten)
- Gipsabguss
- Gipsabguss
- Gipsmodell
- Mann
- Modell

Literatur

• F. Seyfried (Hrsg.) (2012): Im Licht von Amarna. 100 Jahre Fund der Nofretete. Berlin, S. 316 (Kat.-Nr. 101)